

Wien, 17. April 2019

*****Presseinformation*****

Finanzbildung auf Rädern: FLiP2Go tourt durch Österreich

- **Doppeldeckerbus mit sieben interaktiv-multimedialen Spielstationen**
- **Finanzwissen für ein gesundes Geldleben und Prävention gegen Überschuldung**
- **FLiP2Go richtet sich an Kinder von zehn bis 14 und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren; Aber auch Erwachsene sind eingeladen, ihr Finanzwissen auszubauen**

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der österreichischen Sparkassen erhält der Erste Financial Life Park (FLiP) eine mobile Erweiterung auf Rädern: Mit dem „FLiP2Go“ Bildungsbus starten Sparkassen, Erste Bank und Erste Group eine innovative Finanzbildungseinrichtung, die zu den Besucherinnen und Besuchern kommt. Seit Anfang April bringt der Doppeldeckerbus Kindern und Jugendlichen in ganz Österreich Finanzwissen spielerisch näher.

Den Österreicherinnen und Österreichern wird in zahlreichen Studien ein mangelhaftes Finanzwissen attestiert. Beispielsweise können viele nicht erklären, was Inflation, Aktien, Anleihen oder Zinsen sind. Weiters zeigt sich, dass immer mehr junge Personen Schulden anhäufen, die sie nicht mehr zurückzahlen können. Die Krux liegt im Finanzwissen. Um das zu verbessern, setzt die Sparkassengruppe ihre Finanzbildungsinitiative fort. Sparkassen, Erste Bank und Erste Group starten mit FLiP2Go nun den modernsten Bildungsbus zur Vermittlung von Finanzwissen. *„Seit 200 Jahren ist es unser Ziel, finanzielle Unabhängigkeit und damit die Grundlage für den Wohlstand aller Menschen zu schaffen. Finanzielle Bildung ist dafür eine wichtige Voraussetzung, denn nur sie ermöglicht ein selbstbestimmtes Geldleben. Unserer Gründungsidee bleiben wir nach wie vor treu und übersetzen sie mit FLiP2Go ins 21. Jahrhundert“*, erklärt Peter Bosek, Privatkunden-Vorstand der Erste Group Bank AG, und fügt hinzu: *„Vor allem junge Menschen brauchen finanzielle Bildung, um ihr Geldleben meistern zu können.“*

FLiP2Go österreichweit unterwegs

Der Bedarf an gezielter Wissensvermittlung bei Wirtschafts- und Finanzthemen ist groß. Das zeigt sich auch am durchschlagenden Erfolg des im Oktober 2016 am Erste Campus in Wien

eröffneten FLiP: Bereits mehr als 34.000 meist junge Besucherinnen und Besucher haben in dieser Bildungseinrichtung auf spielerische Art ihre finanzielle Allgemeinbildung verbessert. Mit dem FLiP2Go wird diese innovative Wissensvermittlung auch in den Bundesländer erlebbar – erstmals seit Anfang April ist der Doppeldeckerbus österreichweit unterwegs. An Wochentagen kommt er vor Schulen und auf öffentlichen Plätzen in allen Bundesländern zum Einsatz, an Wochenenden macht FLiP2Go auch bei Veranstaltungen Station. Gerhard Fabisch, Präsident des österreichischen Sparkassenverbands, betont die Bedeutung von FLiP2Go für die Regionen: *„Uns geht es um die finanzielle Gesundheit der Menschen, und dazu braucht es Finanzwissen. Mit FLiP2Go bringen wir Finanzbildung unter der Schirmherrschaft der regionalen Sparkassen zu den Menschen vor Ort, in alle Bundesländer, an 250 Tagen im Jahr. Damit soll auch Vorsorge gegen Überschuldung und letztlich Armutsprävention betrieben werden – ganz gemäß dem Zweck der Sparkassen: Wohlstand für die Menschen in die Regionen zu bringen.“*

Sieben multimediale Stationen im FLiP2Go

Die Besucherinnen und Besucher des FLiP2Go durchlaufen sieben interaktiv-multimediale Spielstationen, die sie entweder gemeinsam oder gegeneinander bestehen. So wird den Spielenden etwa in der Station „WeltReise“ auf einer virtuellen Schiffsreise der Einfluss ihrer Konsumentscheidungen auf globale Produktionsketten verständlich gemacht. Im „AusgabenCheck“ müssen sie Haushaltsbudgets auf Ausgabengruppen wie Wohnen oder Ernährung aufteilen, wodurch sich die Wichtigkeit der persönlichen Budgetplanung ganz spielerisch erschließt. Der „Job-O-Mat“ vermittelt den Zusammenhang von Ausbildung und Verdienstmöglichkeiten. Im „MarktHandel“ schlüpfen die Spielenden in die Rolle von Marktstandlerinnen und Marktstandlern und erleben die Wirkung von Angebot und Nachfrage auf die Preise. Im „GeldLabyrinth“ erfahren die Spielenden nicht nur über die Funktionsweise von Geld, sondern auch über die Gefahren der Verschuldung.

„Wir konnten schon viele Besucherinnen und Besucher aus den Bundesländern im FLiP am Erste Campus in Wien begrüßen. Mit FLiP2Go bringen wir jungen Menschen Finanzbildung nun noch näher. Mit der digitalen und spielerischen Wissensvermittlung holen wir die Finanzbildung in die Gegenwart“, so Philip List, Leiter des Erste Financial Life Park. Der Doppeldeckerbus wurde durch den finanziellen Beitrag aller österreichischen Sparkassen, der Erste Bank Oesterreich und der Erste Group ermöglicht.

100-minütige Spielrunde in zwei Schwierigkeitsstufen

FLiP2Go richtet sein Angebot an zwei Zielgruppen: Für Kinder von zehn bis 14 Jahren und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren. Aber auch Erwachsene sind eingeladen, ihr Finanzwissen

auszubauen. Bis zu 32 Spielende können die rund 100-minütige Spielrunde auf den zwei Ebenen des Busses gleichzeitig absolvieren. Im Unterdeck findet sich außerdem eine barrierefreie Spielstation für eine Rollstuhlfahrerin oder einen Rollstuhlfahrer. Der Bus ist mit großen HD-Touchscreens ausgestattet, auf dem die unterschiedlichen Aufgaben gespielt und gelöst werden können.

Wissenschaftlicher Beirat von Expertinnen und Experten

Die Lehrinhalte im FLiP2Go wurden vom Erste Financial Life Park in Wien entwickelt. Spieldesign, Software und Innenarchitektur kommen von Jangled Nerves in Stuttgart. Ebenso wie das FLiP am Erste Campus dient FLiP2Go ausdrücklich der Wissensvermittlung und betreibt keinerlei Produktwerbung. Alle Inhalte im FLiP2Go wurden von einem wissenschaftlichen Beirat internationaler Expertinnen und Experten unter Leitung von Christoph Badelt, Professor für Sozialpolitik an der WU Wien und Leiter des WIFO, geprüft und freigegeben. Die Beiratsmitglieder garantieren mit ihrer persönlichen Expertise für die Qualität der im FLiP2Go kommunizierten Inhalte.

Informationen zu FLiP2Go unter www.financiallifepark.at/flip2go

Die Aussendung und Fotos des FLiP2Go stehen zum Download bereit unter www.financiallifepark.at/presse

Rückfragen an:

Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Katrin Emig, 050100 – 13705, E-Mail: katrin.emig@erstegroup.com

Sparkassenverband, Stabstelle Kommunikation
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Markus Nepf, 050100 – 28417, E-Mail: markus.nepf@sv.sparkasse.at

Der Erste Financial Life Park, kurz das „FLiP“, ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert.
